

Newsletter NACOA Deutschland e.V.
März 2025

1. Neues von NACOA Deutschland

1.1. Erfolgreiche COA-Aktionswoche 2025 #ichwerdelaut

1.1.1. Kick-Off-PK mit Kinderschutz-Netzwerk und Betty Taube

1.1.2. Filmabend mit Regisseur Lars Smekal

1.1.3. Neues Lunchtime-Interview mit Vocalcoach Tania Levy

1.1.4. Lina Larissa Strahl wird Botschafterin für unser Angebot "Hilfen im Netz"

1.2. Appell zum neuen Koalitionsvertrag

1.3. Appell Kinder und Jugendliche vor Alkohol- und Nikotin-Marketing schützen

1.4. Halbzeit im Fluffi-Klub: Ein erfolgreicher Zwischenstand

1.5. Mehr Beratung, mehr Unterstützung!

1.6. Coa.Kom- Große Nachfrage- wir freuen uns!

2. Veranstaltungen

2.1. Gemeinsam stark: Online-Salon für Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien

2.2. Online Lesung und Buchvorstellung

2.3. Online Supervision für Fachkräfte

2.4. Verbändeübergreifende Onlinetagung "Kleine Held:innen in Not 10"

Neues von NACOA Deutschland

Erfolgreiche COA-Aktionswoche 2025 #ichwerdelaut

Menschen im Publikum, die auf Filmabenden von ihren eigenen Kindheitserfahrungen berichten, Kinder, aus denen ein „ich bin gut so, wie ich bin“ herausbricht, die Musikinstrumente basteln, um laut zu sein, berührende Podcasts, der Hashtag #ichwerdelaut in der Zeitung, im Fernsehen, in den Sozialen Medien, sogar auf einem Badetuch, Aktionen von Rostock bis zum Bodensee, Unterstützung von Finnland bis Korea... Es war toll!



Wir blicken auf eine erfolgreiche **COA-Aktionswoche 2025** zurück. Unter dem Motto **#ichwerdelaut** haben im ganzen Bundesgebiet in uns gemeldeten 143 Aktionen und Veranstaltungen Menschen ihre Stimme für Kinder aus suchtblasteten Familien erhoben. In Lesungen, auf Filmabenden und bei vielen Tagen der offenen Tür haben Fachkräfte und Betroffene auf die oft schwierige Situation von Kindern und Jugendlichen hingewiesen, die mit suchtkranken Eltern aufwachsen. Allen, die mitgemacht haben, gilt unser herzlichster Dank!

Kick-Off-PK mit Kinderschutz-Netzwerk und Betty Taube

Auch wir von NACOA Deutschland haben uns mit mehreren Veranstaltungen und der Social-Media-Kampagne **#ichwerdelaut** beteiligt. Los ging es am 13.02. mit einer Pressekonferenz mitten im Berliner Regierungsviertel. Dabei war auch **Betty Taube, die sich auf unserer KickOff-Veranstaltung für die betroffenen Kinder einsetzte**. Sie wurde 2014 einem Millionenpublikum als Teilnehmerin von „Germanys Next Topmodel“ bekannt, arbeitet als **Model und Influencerin**. „Kinder sollten schon von klein auf lernen, dass Sucht und psychische Erkrankungen keine Tabu-Themen sind“, sagte **Betty Taube**, die selber mit einer alkoholkranken Mutter aufwuchs.



Sie wurden laut: Influencerin Betty Taube, Andrea Hardeling von der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V, Anna Buning von KidKit/Drogenhilfe Köln, Maja Wegener von der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. (BAJ), Rainer Rettinger vom Deutschen Kinderverein und Christina Reich, Vorstandsmitglied NACOA Deutschland. Foto: NACOA Deutschland

Ein Interview mit Betty Taube und die ganze Pressekonferenz können Sie auf unserem YouTube-Kanal nachschauen:



Gemeinsam mit Taube und NACOA Deutschland traten vor die Presse: die Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (BAJ), der Deutsche Kinderverein e.V., KidKit/Drogenhilfe Köln und das neu entstandene Bündnis für Kinder aus psychisch und suchtblasteten Familien. Sie alle forderten **vom neuen Bundestag konkrete Maßnahmen**, um die Situation von Kindern mit sucht- und psychisch kranken Eltern zu verbessern. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

[Filmabend mit Regisseur Lars Smekal](#)

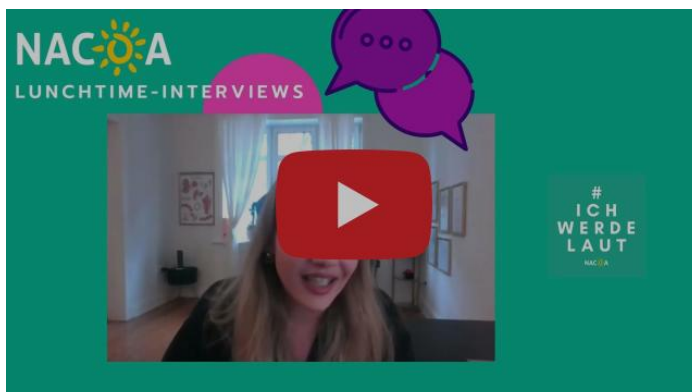


Weiter ging es mit einem **Filmabend im Berliner Westend** am 20.02. mit **Lars Smekal**, dem Regisseur und Autor von „Erinnerungen einer vergessenen Kindheit“. Der Film beschreibt sehr berührend den Alltag eines elfjährigen Jungen, der mit einer alkoholkranken Mutter und einem spielsüchtigen Vater aufwächst. Lars Smekal erzählt in diesem Film in weiten Teilen seine eigene Geschichte und stand nach dem Film für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung – und das gleich zweimal hintereinander. Denn das Interesse an der Veranstaltung war so groß, dass der halbstündige Film zweimal gezeigt wurde. Mehr Infos zum Film finden Sie [hier](#).

Der Filmmacher Lars Smekal und Stephan Kosch von NACOA Deutschland im Gespräch nach dem Film. Foto: NACOA Deutschland

[Neues Lunchtime-Interview mit Vocalcoach Tania Levy](#)

Wir haben unsere beiden zukünftigen Hosts für unseren NACOA-TikTok-Kanal auf [Insta](#) vorgestellt: Michelle und Nico. Und ein neues Lunchtime-Interview mit der Vocalcoach Tania Levy ging zur Aktionswoche online:



Lina Larissa Strahl wird Botschafterin für unser Angebot „Hilfen im Netz“

Kurz vor Ende der Aktionswoche folgte dann nochmal ein weiterer Auftritt einer Prominenten. **Die Musikerin und Schauspielerin Lina Larissa Strahl** wurde vom **Bundesdrogenbeauftragten Burkhard Blienert** als **Botschafterin für unser Angebot „Hilfen im Netz“** vorgestellt. Darin bieten wir gemeinsam mit KidKit in Köln eine kostenlose Online-Beratung für Kinder aus psychisch oder suchtblasteten Familien an. „Mentale Gesundheit ist ein Thema, das mir sehr wichtig ist“, sagte Strahl, die vielen Jugendlichen nicht nur als Musikerin, sondern auch als Darstellerin der Hexe Bibi Blocksberg in den „Bibi&Tina-Filmen“ bekannt ist. Besonders wenn es zu Suchterkrankungen komme, herrsche viel Stillschwiegen und wenig Aufmerksamkeit. „Und erst recht wenig Aufmerksamkeit bekommen die Kinder, die ebenfalls unter der Erkrankung der Eltern leiden.“ Deshalb sei es ihr wichtig, als Botschafterin, das zu ändern. „Ich freue mich auf diese Aufgabe.“



Der Bundesdrogenbeauftragte Burkhard Blienert, die Musikerin und Schauspielerin Lina Larissa Strahl, Christina Reich von NACOA Deutschland und Anna Bunning von KidKit/Drogenhilfe Köln Foto: NACOA Deutschland

[Hier](#) lesen Sie mehr über die Pressekonferenz mit der neuen Botschafterin: Unter diesem Link finden Sie auch Verweise auf etwa **50 Presseberichte**, die die Aktionswoche in die klassischen Medienformate (TV, Radio, Zeitung, Info-Portale) brachte. Damit haben wir fast das Vorjahresniveau wieder erreicht und können angesichts des großen Konkurrenzthemas Bundestagswahl sehr zufrieden sein.

Zumal die Aktionswoche **in den Sozialen Medien** ein immer größeres Thema wird. Allein über unseren **Instagram-Kanal** erreichten etwa **100.000** Konten und

zählten **250.000** Aufrufe. Dazu beigetragen hat vor allem der Auftritt von **Betty Taube**, aber auch unser NACOA-Schirmherr **Max Mutzke** hat auf die Aktionswoche hingewiesen und sich an unserer Social-Media-Kampagne **#ichwerdelaut** beteiligt. Über **230 Menschen** haben allein auf Instagram für die Kinder aus suchbelasteten Familien ihr Gesicht gezeigt. DANKE AN ALLE!!

Apropos: Unsere **Foto-Wanderausstellung** mit dem Titel „Gesicht zeigen“ war während der Aktionswoche gleich in zwei Einkaufszentren zu sehen, im Neukirchener Saarpark-Center und im „Cano“ in Singen. Das Interesse war groß, es kam zu vielen Gesprächen zwischen den Roll-Ups mit den großen Portraitfotos und Lebensgeschichten von erwachsen Kindern aus suchbelasteten Familien. Mittlerweile sind beide Exemplare der Ausstellung wieder zurück in Berlin und können ausgeliehen werden. Nähere Informationen dazu [hier](#).

Appell zum neuen Koalitionsvertrag

Nach der COA-Aktionswoche ging es dann gleich weiter mit der **politischen Lobbyarbeit** für Kinder von sucht- und psychisch kranken Eltern. Denn schließlich verhandeln CDU/CSU und SPD derzeit **den neuen Koalitionsvertrag**. NACOA Deutschland und KidKit/Drogenhilfe Köln, die gemeinsamen Betreiber von der Online-Beratung „Hilfen im Netz“ haben ein klares Ziel: Eine Online-Plattform zur Beratung von Kindern und Jugendlichen aus psychisch oder suchbelasteten Familien soll als **institutionell gefördertes Angebot im neuen Koalitionsvertrag** verankert werden. Ein entsprechender gemeinsamer Appell wurde an die Politiker in den entsprechenden Arbeitsgruppen der Verhandlungen verschickt.

Den vollständigen Appell finden Sie [hier](#).

Appell Kinder und Jugendliche vor Alkohol- und Nikotin-Marketing schützen

Als Teil der Initiative Kinder ohne Alkohol und Nikotin wendete sich NACOA am 10. März 2025 mit einem dringenden öffentlichen Appell an die Verhandlungsführenden der Koalitionsparteien. Alkoholkonsum und Rauchen sind in der Gesellschaft immer noch weit verbreitet, und Kinder nehmen den Konsum dieser beiden Drogen als normal wahr. Werbung steigert die Attraktivität der beworbenen Produkte. Um Kinder und Jugendliche zu schützen, muss Marketing für Alkohol- und Nikotinprodukte daher vollständig beendet werden.

Den gesamten Appell können Sie sich [hier](#) downloaden.

Halbzeit im Fluffi-Klub: Ein erfolgreicher Zwischenstand



Der Fluffi-Klub ist in vollem Gange und Fluffi in ganz Berlin unterwegs. In allen sechs teilnehmenden Kitas wurde bereits die Hälfte der geplanten Kindereinheiten durchgeführt. Der Fluffi-Klub stärkt Kinder spielerisch in ihrer Resilienz und vermittelt wichtige Strategien im Umgang mit Herausforderungen. Auch die Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte sind weiterhin sehr gefragt: Drei Schulungen zum Thema „Resilienz und Kinder aus suchtbelasteten Familien“ wurden 2025 bereits umgesetzt. Weitere sind schon geplant. Ein Blick in die Zukunft: Drei weitere Kitas haben ihr Interesse bekundet und möchten im nächsten Durchlauf vom Fluffi-Klub dabei sein. Wir freuen uns sehr darüber.

Fluffi unterwegs in Berlin Foto: NACOA Deutschland

Mehr Beratung, mehr Unterstützung!

Wir freuen uns, dass unser Online-Beratungs-Team gewachsen ist – seit Anfang des Jahres sind wir mit **neun Beraterinnen** für euch da! Ob im **Einzelchat** oder in **thematischen Gruppenchats** – ihr könnt euch anonym, kostenlos und ohne Registrierung beraten lassen. Einfach reinklicken und Unterstützung holen! [Hier geht's zu den Terminen.](#)

Coa.Kom - Große Nachfrage - wir freuen uns!

Unsere **Supervisionen und Fortbildungen** auf [Coa.Kom](#) stoßen auf großes Interesse, und das freut uns sehr! Danke für euer Vertrauen. Die nächste **Supervision findet am 15. Mai** statt. Eine neue **Fortbildung ist bereits in Planung** – weitere Infos folgen bald!

Veranstaltungen

Gemeinsam stark: Online-Salon für Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien

Wann: 02. April 2025 ab 18.00 Uhr

Ort: Online via Zoom

Am 02. April 2025 um 18 Uhr findet der nächste Zoom-Salon von NACOA für Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien statt. Der Salon bietet eine offene Plattform für Erwachsene Kinder, Interessierte, Fachkräfte und alle, die von einer suchtbelasteten Familie betroffen sind.

Unser Thema: Das Erbe der Kindheit? Fühle nicht, vertraue nicht, sprich nicht.

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen.

Online Lesung und Buchvorstellung

Wann: 06. April 2025 15.00-16.00 Uhr

Ort: Online via Teams

Am 06. April findet die erste Online Lesung und Buchvorstellung zum Buch "TIM- Ein Leben mit dem Fetalen Alkoholsyndrom" statt.

Besprechungslink: [FASD Buchvorstellung und Lesung | Microsoft Teams | Teilnahme an Treffen](#)

Online Supervision für Fachkräfte

Wann: 15. Mai 2025 10.00-12.00 Uhr

Ort: Online via Zoom

Diese Online-Supervision richtet sich an Fachkräfte, die mit sucht- und psychisch belasteten Familien arbeiten und die täglichen Herausforderungen reflektieren und bewältigen möchten. Ziel ist es, konkrete Fälle und Anliegen aus der Praxis zu bearbeiten, neue Handlungsansätze zu entwickeln und die eigene Rolle zu reflektieren. Die Teilnehmenden profitieren vom kollegialen Austausch und erhalten wertvolle Impulse für ihre tägliche Arbeit.

Die Anmeldung ist **bis zum 14.05.2025 über [COA.KOM](#)** möglich. [Hier](#) finden Sie mehr Informationen.

Verbändeübergreifende Onlinetagung „Kleine Held:innen in Not 10“

Wann: 06. & 07. November 2025

Ort: Online

Am 6. und 7. November 2025 findet die verbändeübergreifende Onlinetagung "Kleine Held:innen in Not 10" mit dem Thema „**Seelische Familiengesundheit – eine strukturelle Herausforderung**“ statt. Hier geht es um die Unterstützung von Familien, die von psychischen Erkrankungen oder Suchtbelastungen betroffen sind. Im Fokus stehen sowohl Kinder psychisch- und suchtbelasteter Eltern als auch psychisch belastete Kinder und deren Eltern. Zudem wird die Bedeutung von Kooperationen zwischen verschiedenen Fachrichtungen, wie der Kinder- und Jugendhilfe, Psychiatrie und Suchtberatung, beleuchtet. [Hier](#) finden Sie weitere Infos.
